Dezember 2018 bis Februar 2019

Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Bergkirchen und Retzen

Offener Advent

Konzerte

Krippenspiele

Kirchentag in Dortmund

Nr. 158

Inhaltsübersicht

Das geht uns alle an

Andacht 3-4
Wasser für alle - Aktionen von Brot für die Welt 5
Weltgebetstag 2019 | Bibliodrama 6
Evangelische Kirchentag 7

Aus der Kirchengemeinde Retzen

Sie sind herzlich eingeladen 8
Kirchlicher Unterricht | Aus dem Retzer Kirchenbuch 9
Segenswünsche zum Geburtstag | Seniorenfrühstück 10-11
Diamant- und Gold-Konfirmation 12
Hof-Erntedankfest 2018 13
Verabschiedung aus dem Kirchenvorstand | Dorfmädels 25+ 14
Offener Advent 15-17
Allianzgebetswoche 18
Kirche für Kinder und Jugendliche in Retzen 18-19
Neues aus der KiTa 20

Kinderseite 21

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen 22
Segenswünsche zum Geburtstag | Aus dem Kirchenbuch 23-24
Neues aus dem Kirchenvorstand 25
Auf Luthers Spuren - zu Gast in Thüringen 26-27
Krippenspiel 27
Offener Advent 28
Rainer Begemann feiert sein 20. Dienstjubiläum 29
Mitarbeitendentag 30
Neues aus Nepal 30-31
Kirchenmusikalische Veranstaltungen 31-37

Gottesdienste 38-40

Anschriften & Adressen 42-43

Das Titelbild ist dem Kalender *„Der Andere Advent“* entnommen,
Informationen unter www.anderezeiten.de

Liebe Leserinnen und Leser,

sie schauen gerne in den Himmel, sind fasziniert von leuchtenden Sternen. Doch dann geben sie ihre Rolle als Beobachter mit einem Mal auf. Im Advent machen sie sich auf den Weg, die drei Weisen aus dem Morgenland. Schnell sind sie in der Tradition zu den drei Königen geworden, die losziehen, um dem Stern zu folgen, den sie am Himmel gesehen haben.

Was haben sie sich erhofft? Mit welchen Wünschen und Träumen sind sie aufgebrochen? Was hat sie motiviert, solch eine lange Reise, solch einen beschwerlichen Weg auf sich zu nehmen? Wie sind sie mit all den Schwierigkeiten auf dem Weg umgegangen? Matthäus erzählt nicht viel darüber. Doch er verschweigt auch nicht, dass die drei Weisen zunächst am falschen Ort landen. Sie kommen nach Jerusalem und begegnen König Herodes. Ihre Frage nach dem neugeborenen König versetzt die Mächtigen und Machthaber in Unruhe. Ein neuer Stern am Himmel? Das bedeutet nichts Gutes. Ihre Macht scheint gefährdet. Geschickt wollen sie die drei Weisen für ihre eigenen bösen Intrigen einspannen, schicken sie nach Bethlehem, um nachher beim König Bericht zu erstatten. Was geht den drei Weisen durch den Kopf, als sie Jerusalem verlassen? Mit welchen Gefühlen ziehen sie weiter nach Bethlehem? Erneut sehen sie den Stern und sind überwältig von Freude. Tief in ihrem Herzen spüren sie, dass sie am richtigen Ort sind. Sie haben den Stern gefunden, sie haben das Ziel erreicht, zu dem sie sich aufgemacht haben mit all ihrer Sehnsucht. Sie sprechen mit Maria, sehen das Kind und überreichen ihre Geschenke. Gold, Weihrauch und Myrrhe sind Geschenke für einen neuen König. Im Traum zeigt sich ihnen ein Engel, der sie auf direktem Weg nach Hause schickt. Sie gehen nicht nach Jerusalem zurück. Sie nehmen die Freude und das Glück mit zurück in ihren Alltag.

Im Advent mache ich mich alle Jahre wieder auf den Weg. Habe das eine oder andere Ziel vor Augen, folge dem Stern, meinem Stern. Was möchte ich im Glauben neu erfahren? Was ist meine Sehnsucht? Wie fühle ich mich mit anderen verbunden?

Ein ungewöhnliches Foto schmückt die Titelseite des Gemeindebriefes. Es entsteht an einem Silvesterabend in Spanien. Tausende von Staren formieren sich zu einem übergroßen Vogel. Im Abendrot schwebt dieser Schwarm gen Süden.
Ein Bild zum Advent 2018, meint das Team von Andere-Zeiten. Während jeder und jede emsig im eigenen Alltag beschäftigt ist, bin ich doch Teil eines großen, erhabenen Ganzen. Auch wenn ich mich manchmal in Hektik und Sorgen verliere, zeigt sich mit Abstand und bewusst betrachtet Gottes Spur. Advent heißt: Du bist nicht allein unterwegs! Mit dir erwarten, ersehnen viele andere das Ankommen Gottes im Leben. Gottes Geist ruft uns und verbindet uns. So wie ich dies im Foto erkenne.

Mit vielen unterwegs
Alltagsgezwitscher
Worte kopfüber durcheinander

Der Sinn bleibt
dem ersten Bick verborgen
sichtbar wie ein himmlischer Flügel

Vertrauen wir dem Geist
der weiter trägt
zum Frieden- zur Liebe

In Retzen bereits zum 10. Mal, laden wir Sie ein, sich im Offenen Advent aufzumachen zum Nachbarn, zu Freunden, zur Kirche. Eine Stunde lang gemeinsam mit anderen Sorgen und Sehnsüchte zu teilen, Gemeinschaft zu erleben, Kontakte zu knüpfen.

Ihnen allen einen guten Advent und die eine oder andere Sternstunde!

Ihre Pastorin
Claudia Schreiber

Wasser für alle - Aktionen von Brot für die Welt

In Deutschland verbraucht jeder Mensch etwa 120 Liter Wasser pro Tag im Haushalt: Beim Kochen, Putzen und Duschen, für die Toilettenspülung, die Wasch- und Spülmaschine. Doch egentlich verbrauchen wir 33-mal so viel Wasser am Tag, nämlich rund 4.000 Liter. Diese enorme Zahl beinhaltet den Wasserverbrauch für die Herstellung der Nahrungsmittel und Güter, die in Deutschland tagtäglich jede Person im Schnitt konsumiert. Diese Wassermenge heißt virtuelles Wasser, weil es nicht unmittelbar zu sehen ist. Verbraucht wird es dennoch, oft in den ohnehin wasserarmen Regionen der Erde.

Brot für die Welt

Brot für die Welt setzt sich mit seinen Partnerorganisationen weltweit dafür ein, dass sich mehr Menschen mit Trinkwasser versorgen können. Die Partnerorganisationen bauen beispielsweise Auffangbecken, Filteranlagen und Wasserleitungen. Sie beraten Familienbetriebe, wie sie Dürren überstehen und die Wasserspeicherfähigkeit ihrer Böden verbessern können. Sie schulen Kleinbauernfamilien, wie sie trotz Klimawandel ihre Ernten retten und erfolgreich Reis und Gemüse anbauen können. Darüber hinaus fördert Brot für die Welt die Aufwertung des Regenfeldbaus, weil er kostengünstig, umweltschonend und einfach ist, was vor allem den ärmsten Kleinbauern zugute kommt.

Im Vergleich zu anderen Ländern sind wir Deutschen Meister im Wasser Sparen, doch nur im Haushalt. Wir vergessen dabei das Wasser, das wir durch unseren Konsum verbrauchen. Ein nachhaltiger Lebensstil senkt den Verbrauch des virtuellen Wassers erheblich. Wer beispielsweise auf saisonale und regionale Produkte setzt, verbraucht meist weniger Wasser als beim Kauf importierter Waren.

Sparen wir Wasser und sorgen wir dafür, dass wir selbst zum Wasserspender werden. In diesem Advent wollen wir ganz konkret zwei Wasserprojekte von Brot für die Welt unterstützen in Kenia und Malawi. Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Kirchraum und beim Offenen Advent.

„Kommt, alles ist bereit“- Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Es hat sich gut bewährt, den Weltgebetstag am Samstag mit einem Frühstück und dem anschließenden Gottesdienst zu feiern. Deshalb lädt die Bergkirchener Gemeinde alle Interessierten aus den Gemeinden Talle und Retzen herzlich ein am Samstag, dem 2. März um 9:30 Uhr zum Frühstück ins Gemeindehaus und um 11:00 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche.

Das Thema ist von Frauen aus Slowenien vorbereitet worden: „Kommt, alles ist bereit“.

Seine zentrale Bibelstelle ist das **Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24)**. Wir sind eingeladen uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die niemand „auf dem Schirm hat“.

Slowenien spielt eine interessante Rolle in Europa: Der jungen Demokratie mit kommunistischem Erbe fällt es leicht, Mittlerin zwischen Ost und West, Nord und Süd zu sein, schließlich ist das Land schon lange Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme.

Bibliodrama zu Markus 3,1-6

(Jesus heilt am Sabbat einen Mann mit einer gelähmten Hand)
Samstag 30.03.2019
9:30 Uhr – 16:00 Uhr im Gemeindehaus Bergkirchen

Wir wollen uns einen Tag Zeit nehmen, um die Heilungserzählung von Markus 3,1-6 mit allen Sinnen wahrzunehmen und in Rollenspiel und Gespräch zu erleben, wie diese Geschichte uns heute bewegen kann. Bibliodrama ermöglicht eine mehrdimensionale Erfahrung eines Bibeltextes, Gefühl und Verstand werden angesprochen, das eigene Leben und die biblische Geschichte begegnen einander auf spielerische Weise. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugierde und die Bereitschaft, sich miteinander einzulassen auf einen faszinierenden Text und dabei buchstäblich und im übertragenen Sinne in Bewegung zu kommen.

Zur Dozentin:
Die Neutestamentlerin Annette Merz unterrichtet angehende Pfarrerinnen und Pfarrer an der Protestantisch-Theologischen Universität Groningen in den Niederlanden. Bibliodramatische Zugänge zur Bibel gehören dabei auch zum Unterrichtsstoff. Ihre Ausbildung zur professionellen Begleiterin von Bibliodrama in der existentiell-pastoralen Methode und in der körper- und spielzentrierten Methode hat sie beim Centrum für Bibliodrama abgeschlossen. (http://www.centrumvoorbibliodrama.nl/).

Kostenbeitrag: 10,- Euro, Mittagsimbiss bitte selbst mitbringen.
Um Anmeldung im Gemeindebüro Bergkirchen bis Mitte März 2019 wird gebeten.

Cornelia Wentz

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019

„Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19)

Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag 2019 bringt über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren.

Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa. Das sind große thematische Schwerpunkte des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund stattfindet. Die Themen des Dortmunder Kirchentages wurden von der Präsidialversammlung und dem Präsidium des Kirchentages verabschiedet. Umgesetzt werden die Themen in rund 50 Projekten um die Losung **„Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19).**

Sicherlich wird es wieder eine gemeinsame Fahrt geben, die von der Lippischen Landeskirche organisiert wird. Auch Tagesfahrten sind dieses Mal eine mögliche Option, besonders für Kurzentschlossene.
Nähere Informationen hierzu folgen Anfang des Jahres 2019.

Sie sind herzlich eingeladen

Mädchenjungschar*	mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr (Winterpause Jan. – evtl. Febr.)
Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Spielkreis „Rasselbande“	mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser*	mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr
Musikschule	montags und freitags, 13:30 – 18:45 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig, 15:00 – 16:30 Uhr 05. Dezember 2018 - Adventsfeier 16. und 30. Januar 2019 13. Februar 2019 Weltgebetstag am 02. März 2019 in Bergkirchen
Kirche für Kinder	Proben für das Krippenspiel: sonntags, 10:30 – 12:00 Uhr Kinderkarneval in der Turnhalle: Samstag, 02. März 2019
Jugendgruppe „Chill-Club“	für Jugendliche von 12 – 14 Jahren mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr
EDV für Senioren	montags, 10:30 – 11:30 Uhr (in Absprache mit dem Kursleiter)
Seniorenfrühstück*	06. Dezember 2018, 09:30 Uhr

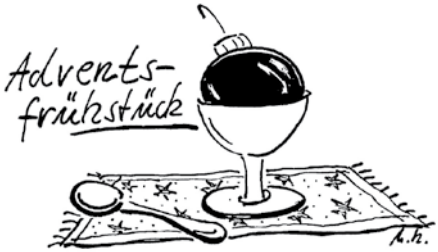
*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen*
finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.

Kirchlicher Unterricht:

Immer donnerstags von 17:00 – 18:00 Uhr.
06. und 13. Dezember 2018 und wöchentlich
vom 17. Januar bis 04. April 2019

Adventliches Seniorenfrühstück 06. Dezember 2018

Wir laden alle älteren Gemeindemitglieder ab 09:30 Uhr herzlich zu unserem Frühstück ins Vereinshaus ein. In gemütlicher, adventlicher Atmosphäre soll Zeit für ein munteres Miteinander bei Gesprächen, beim Zuhören und gemeinsamen Singen sein. Seien Sie dabei, genießen den Vormittag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Zur besseren Planung bitten wir bei Ihrer Teilnahme um **Anmeldung bis zum 02.12.2018 im Gemeindebüro Tel: 921308 oder mit folgendem Abschnitt**

✂ -

Anmeldung bitte bis Sonntag, 02.12.2018, abgeben.

Hiermit melde ich mich mit ……. Personen für das Seniorenfrühstück an.

Unterschrift:……

Diamant- und Gold-Konfirmation

Am 30. September 2018 haben sechs Frauen und fünf Männer ihr Jubiläum der goldenen bzw. diamantenen Konfirmation in der Retzer Kirche gefeiert.

Jobst Rhiemeier, Helmut Oelrichs, Detlef Held, Beate Epmeier, Angelika Grabbe, Helga Fehrmann, Siegfried Schröder, Wolfgang Sonnak, Annegret Wolf, Edith Peter und Erika Bauch. Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst, den der Retzer Posaunenchor musikalisch gestaltete. „Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Frieden und Freude in dem heiligen Geist.“ Dieses Wort des Apostels Paulus war Ausgangspunkt, um zurückzublicken auf das Jahr 1968 und das Leben heute.

Nachdem die Erinnerungsfotos in der Kamera waren, ging es zum gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken. Nach all den Jahren gab es einander viel zu erzählen von den persönlichen Ereignissen im Lebenslauf und auch von den Herausforderungen, die jede und jeder zu bewältigen hatte.

Hof-Erntedankfest 2018

„Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut!“

Erntedank ist mehr als der Dank für eine gute Ernte. Es ist ein Fest des Lebens, eine Erinnerung daran, dass Gott alles gut geschaffen hat. So haben es viele erlebt beim Erntedank-gottesdienst auf dem Hof der Familie Fricke-Begemann.

Die Scheune an der Papenhauser Straße war festlich geschmückt mit Erntegaben, mit Mais und Sonnenblumen. Manchmal frage ich mich, ob sich all der Aufwand, all die viele Arbeit und Mühen lohnen, die so ein Hof-Erntedankgottesdienst mit sich bringt. Wenn alles wunderbar geklappt hat, wir fröhlich „Wir pflügen und wir streuen“ gesungen haben und von ganzem Herzen dankbar beten konnten „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“- dann denke ich: Ja, es ist aller Mühe wert! Keine romantische Verklärung der Landwirtschaft mit ihren Herausforderungen, sondern eine wichtige Rückbindung an die Lebens-Gaben. Mit der Kollekte für Brot für die Welt sowie am „Fair Stand“ unterstützen wir die Menschen, die unter der ungerechten Verteilung von Nahrungsmitteln und Lebensgüter leiden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Fricke-Begemann, die uns auf ihrem Hof rundum herzlich aufgenommen haben. Die Erntegaben selbst kamen wieder Grünau zugute.

Claudia Schreiber

Verabschiedung aus dem Kirchenvorstand

Im Gottesdienst zu Erntedank am 07. Oktober 2019 wurde Frau Ingrid Neese aus dem Amt der Kirchenältesten verabschiedet. Über viele Jahre und Jahrzehnte hat sie sich als Kirchenälteste für die Retzer Kirchengemeinde eingesetzt, hier vor Ort und auch in der Region Bad Salzuflen für den Diakonieverband.

Im Namen der Kirchengemeinde dankte Pn. Claudia Schreiber Ingrid Neese für ihre Dienste und überreichte Blumen und ein Geschenk.
Wie gut, dass Ingrid Neese weiterhin mit dabei ist - wenn nicht mehr im Kirchenvorstand, dann immer noch im Besuchsdienstkreis, beim Seniorenfrühstück und dort, wo sie gebraucht wird.
Gott segne auch ihre weiteren Aufgaben.

Claudia Schreiber

Doremädels 25+

Hast du Lust

...gemeinsam mit anderen Frauen Erfahrungen auszutauschen, kreativ zu sein oder etwas zu unternehmen?

Dann freuen wir uns, wenn du dich angesprochen fühlst und erstmals am 15.01.2019 um 20:00 Uhr ins Gemeindehaus kommst.

Der Frauentreff organisiert sich selbst und es wäre schön, wenn so eine Gemeinschaft entsteht, in der man gemeinsam lacht, feiert und sich unterstützend in der Kirchengemeinde einbringt.

Kontakt: Nadine Meier, Tel. 9293535

10. Offener Advent in Retzen

Das ist schon etwas ganz Besonderes und wir können stolz auf unsere kleine Dorfgemeinde sein. Es ist aber auch Grund dafür, Danke zu sagen. Danke, dass wir immer genug Gastgeber gefunden haben. Danke, dass wir Gemeinschaft erleben dürfen und es uns an nichts mangelt.

Daher möchten wir in diesem Jahr besonders an die denken, denen es nicht gut geht. Wir haben in diesem Sommer selber erfahren, wie es ist, wenn der Regen ausbleibt und Felder und Gärten vertrocknen. Um wie viel mehr müssen die Menschen in den Ländern leiden, wo nur noch Dürre herrscht und Wasser Mangelware über Jahre ist.
Wir möchten daher „Wasserspender" werden und zwei Projekte von Brot für die Welt in Afrika unterstützen. In Malawi und Kenia.

Am Eröffnungsabend, 01. Dezember, verkaufen wir Selbstgemachtes und Pickert für diese Projekte. Ebenso werden die Erlöse aus den Konzerten und den Weihnachtsgottesdiensten dem Zweck zu Gute kommen und die Gastgeber beim Offenen Advent werden gebeten, in diesem Jahr unsere Spardose aufzustellen. Somit können auch Sie zum „Wasserspender" werden. Wir würden uns freuen und sind gespannt, wie groß unsere Hilfe anschließend ausfallen kann.

Katrin Bünting & Claudia Schreiber

Das Glück ist mit dem Tüchtigen

MALAWI Das kleine Land im Südosten Afrikas zählt zu den ärmsten der Welt. Es ist immer wieder auf internationale Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Die Einführung von Bewässerungstechniken und Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft versetzen Kleinbauernfamilien in die Lage, ihre Erträge zu erhöhen und ihre Lebensumstände zu verbessern.

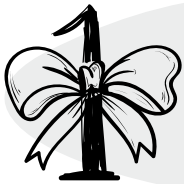
Unsere diesjährigen Gastgeber

01. Dez.	Eröffnung auf dem Hof Neese	Alte Landstr. 53
02. Dez.	Konzert Posaunenchor	Kirche
03. Dez.	Fam. Güttler/Lohse	Albr.-Bicker-Str. 25
04. Dez.	Fam. Siebeneicher	Kirchweg 4
05. Dez.	Fam, Brand/Neumann	Rhienbachstr. 40
06. Dez.		
07. Dez.	Fam. Sindermann/Witt	Kirchweg 9/11
08. Dez.	Konzert Gospelchor	Kirche
09. Dez.		
10. Dez.	Fam. Weber	Alte Landstr. 8
11. Dez.	Fam. Rebel/Wattenberg	Albr.-Bicker-Str. 13
12. Dez.	M. Bünting/A. Hillbrink	Retzerheide 19
13. Dez.	Fam. Ganster	Obere Str. 2
14. Dez.	Fam. Höpker/Hokamp	Rhienbachstr. 5/5a
15. Dez.	Konzert Big Band	Kirche
16. Dez.	Fam. Meier	Korl-Biegemann-Str. 3
17. Dez.	Löschgruppe Retzen	Feuerwehrgerätehaus
18. Dez.	Fam. Peter	Sassenholz 18
19. Dez.	Jugendgruppe Chill Club	Gemeindehaus Kirche
20. Dez.		
21. Dez.	Fam. Hüttemann	Obere Str. 17
22. Dez.	Fam. Neumann	Lemgoer Str. 100a
23. Dez.	Fam. Bünting/Klein	Retzerheide 22a-24a
24. Dez.	Gottesdienste: **15:00 Uhr** Krippenspiel, **17:00 Uhr** Christvesper	

Auf Fels gebaut

KENIA Die Region nördlich und östlich des Mount Kenya ist durch große Trockenheit geprägt. Viele Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, Wasser aus weit entfernten Quellen zu holen. Der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche verschafft den Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser – und setzt dabei auch auf unkonventionelle Methoden.

Besonderes im Advent



Eröffnung 10. Offener Advent

Samstag, 01. Dezember 2018 | **17:00 – 19:00 Uhr**

Mit einem Kreativstand, Pickertessen, Glühwein und Keksen eröffnen wir den 10. Offenen Advent auf der Deele der Familie Neese.

Konzert Posaunenchor Retzen

Sonntag, 02. Dezember 2018 | 18:00 Uhr

„Zeit für Weihnachten!? Zwischen Trubel und Besinnlichkeit“ Unter diesem Motto spürt der Chor mit seinem Programm der Frage nach, was uns zu Weihnachten bewegt.

Gospelchor „Get Up“

Samstag, 08. Dezember 2018 | 18:00 Uhr

Advents- und Weihnachtslieder swingen durch die Kirche und laden zum Mitsingen ein.

Konzert der überregionalen Big Band der Musikschule Barntrup

Samstag, 15. Dezember 2018 | 18:00 Uhr

Ein schwungvoller Abend mit dem bunten Lieder-Repertoire der Big Band, unter der unverkennbaren Leitung von Kiyokazu Kumai und Uwe Müller.

Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei!

Eine kleine Spende nehmen wir aber gerne an, um damit die Musiker und unsere „Wasserprojekte“ in Kenia und Malawi zu unterstützen. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemütlichen Abschluss bei Gebäck und Punsch im Rahmen des 10. Offenen Adventes ein.

Allianzgebetswoche 2019

"Einheit leben lernen"
vom 13. – 20. Januar 2019

Neben den Veranstaltungen in den Nachbargemeinden laden wir in Retzen am 18. Januar 2018 ins Gemeindehaus an der Kirche ein. Beginn 19:30 Uhr.

Kirche für Kinder und Jugendliche in Retzen

Karneval in der Turnhalle

Am 02. März 2019
ist es wieder soweit.
Der TuS und die Kirchengemeinde
erwarten von 15:00 – 17:00 Uhr
alle Kinder ab 4 Jahren,
die gemeinsam mit ihnen in der Turnhalle Karneval
feiern möchten. Kommt vorbei und macht einfach mit!

Teenie-Freizeit im Sommer 2019 im Weseraktivhotel Corvey

Die nächste Kinder- und Jugendfreizeit wird nicht nur besinnlich, musikalisch und kreativ, sondern auch sehr sportlich.
Unser Selbstversorgerhaus befindet sich in Höxter, unmittelbar am Schloss Corvey an der Weser und gehört zu „Krome Kanu“, welcher Touren mit Schlauchboot oder Kanu und auch Kurse im Bogenschießen anbietet. Beides wollen wir ausprobieren und natürlich auch die historische Umgebung erkunden und bei hohen Temperaturen das Freibad in der Nähe besuchen.

Interessierte Kinder ab 10 Jahre sollten sich möglichst schnell anmelden, da die Gruppe diesmal etwas kleiner ist als in den vergangenen Jahren. Die Freizeit startet am Sonntag, dem 11. August 2019 um 16:00 Uhr und endet am Freitag, dem 16. August um 11:00 Uhr.

Für Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge (Kanu, Bogenschießen, Schwimm-bad), Bastelmaterial, Betreuung und Fahrten vor Ort kostet die Freizeit 195,- € (Ermäßigung möglich!!).

Wer eine Hin- oder Rückfahrt mit mindestens 3 Kindern übernimmt, kann 10,- € vom Preis abziehen! Halbe Teamer, die konfirmiert sind und noch keine Juleica haben, zahlen 50,- € weniger. Wir bitten um schriftliche Anmeldung mit einer Anzahlung von 50,- €. Bei kurzfristiger Absage kann bis zu 2/3 des Preises in Rechnung gestellt werden.

Konto der Ev.- ref. Kirchengemeinde Talle:
IBAN: DE95 4825 0110 0004 0042 71,
BIC: WELADED1LE,
Stichwort „Sommerfreizeit 2019“ nicht vergessen!
Rückfragen und Anmeldung bei Kerstin Lobenstein, Gemeindepädagogin: 05222/282770.

✂ -

Anmeldung für die Teeniefreizeit in Höxter, 11.8. – 16.8. 2019

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Email: _____ Handy: _____

Infos zum Kind: _____

Alle Informationen werden nicht den notwendigen „Freizeitrahmen“ verlassen und sehr vertraulich behandelt. Ich bin damit einverstanden, dass evtl. Fotos der Freizeit im Gemeindehaus, im Gemeindebrief und somit auch im Internet veröffentlicht werden.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Gemeinsam mit den neuen Zwergen sind auch zwei neue Kolleginnen in diesem Kindergartenjahr in der Gruppe gestartet. Rita Weber als stellvertretende Leitung und Ulrike Gerhardt als Erzieherin bei den Zwergen freuen sich auf die gemeinsame Arbeit und auf viele Erlebnisse mit den Kindern.

Die Eingewöhnung der Kleinen und Großen hat sich positiv gestaltet und die Kinder haben sich gut in den Ablauf der Kindertageseinrichtung eingelebt. Mit dem Morgenkreislied „Wir wollen uns begrüßen“ haben die Kinder ein festes Ritual, mit dem der Tag beginnt.
Die Kinder fühlen sich wohl, entdecken die Spielbereiche und sammeln neue Erfahrungen. Freunde zu finden und das große Außengelände zu entdecken sind gerade die aktuellen Themen.
Beim Frühstück wird an den einzelnen Tischen viel erzählt und gelacht. Spiele und Lieder wie „Fünf kleine Fische“ und die „Schlange Franz“ sind jetzt schon sehr beliebt. Wir freuen uns auf viele weitere Momente, in denen wir gemeinsam mit den Kindern die Welt entdecken.

Im September erwartete uns eine Überraschung. Wir wurden von der Retzer Bühne ausgewählt und durften eine Spende im Wert von 500 Euro entgegennehmen. Darüber freuen wir uns sehr und sagen herzlich Danke. Von dem Geld werden wir Materialien anschaffen, die bei den Kindern die Freude an Bewegung wecken.

Das Kita-Team

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.

Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi

Kurzerklärung: ein Stern

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de

Sie sind herzlich eingeladen

So	**02.12.**	**16:30 Uhr**	Konzert mit dem Chor „Pop up“
So	**16.12.**	**16:00 Uhr**	Adventskonzert der Kantorei und des Posaunenchores Bergkirchen
Di	**25.12.**	**06:00 Uhr**	Musikalische Christmette bei Kerzenschein
So	**30.12.**	**17:00 Uhr**	„Hear he angels sing“
So	**13.01.**	**10.00 Uhr**	Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem Imbiss
So	**20.01.**	**16:30 Uhr**	Winterkonzert mit der HfM Detmold
Mi	**26.12.**	**17:00 Uhr**	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
So	**27.01.**	**11:00 Uhr**	Gottesdienst, im Anschluss Mitarbeitendentag
So	**10.02.**	**16:30 Uhr**	Winterkonzert mit der HfM Detmold

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 03.12., 07.01., 04.02.	**20:00 Uhr**
Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Jugendkreis	mittwochs	**18:00 Uhr**
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	**20:00 Uhr**
Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs		**15:00 Uhr**

05.12.2018	Cornelia Wentz	Adventsfeier „Macht hoch die Tür“ - wir feiern Gottes Ankunft mit allen Sinnen
16.01.2019	Cornelia Wentz	„Suche den Frieden und jage ihm nach“
30.01.2019	Helmut Schön	In 40 Tagen von Bergkirchen nach Bautzen - eine Pilgerreise
13.02.2019	Cornelia Wentz	Vorbereitung auf den Weltgebetstag aus Slowenien

Neues aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat die **Friedhofsgebührensatzung** und die Kalkulation für die Kosten der **Gemeindehausnutzung** aktualisiert. Auskunft erhalten Sie darüber im Gemeindebüro. Grundsätzlich ist das Gemeindehaus zur Durchführung von Gemeindeveranstaltungen konzipiert. Außerhalb dieser internen Nutzungszeiten vermieten wir es aber auch gerne z.B. für Familienfeiern. Damit es am Wochenende nicht zu Überschneidungen mit Gemeindeveranstaltungen kommt, ist das Eindecken des großen Gemeindesaals erst ab Samstagmorgen möglich. Ferner weisen wir darauf hin, dass in der Mietgebühr noch keine Bedienung und kein Küchenservice enthalten sind. Diesen müssten Sie extra organisieren, wobei wir Ihnen behilflich sein können.

Auf dem **Friedhof** wird ab dem 1. Dezember Arne Triebel arbeiten. Wir kennen ihn schon von vielen Arbeitseinsätzen, die er seit seiner Konfirmandenzeit in Bergkirchen rund um den Friedhof geleistet hat und freuen uns auf seine tatkräftige Mitarbeit. Er löst damit Christopher Mc Gregor ab, der bis zum Ende des Sommers für die Friedhofsarbeiten zuständig war. Wir danken Christopher Mc Gregor für alle geleistete Arbeit und wünschen ihm Gottes Segen für seine neuen Aufgaben.

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres wird **Herr Dietrich Selke** im Gottesdienst am 1. Advent aus seinem Amt des Kirchenvorstehers entpflichtet. Herr Selke war 2004 mit seiner Ehefrau Annette neu in unsere Gemeinde gezogen und über die Mitarbeit im Posaunenchor, im Förderkreis Kirchenmusik und in der Konfirmandenarbeit 2008 in den Kirchenvorstand berufen worden. Dieses Amt hat er nun gute 10 Jahre lang ausgeübt und uns seine Fähigkeiten, seine Zeit und sein Engagement geschenkt. Dietrich Selke ist ein Mann der klaren Worte und einer mit vielen praktischen Fähigkeiten. „Geht nicht“, gibt’s nicht bei ihm. Der Kirchenvorstand wird ihn vermissen, aber die Freikirchliche Gemeinde in Herford kann sich freuen über den Neuzugang. Denn nach dem Umzug nach Herford haben Annette und Dietrich Selke dort nach und nach eine neue Gemeinde gefunden, zu der sie nun wechseln. Gemeinde Gottes ist immer in Bewegung und wir wünschen den beiden am neuen Wirkungsort Gottes Segen und freuen uns, wenn wir weiterhin als Glaubensgeschwister verbunden sind.

Auf Luthers Spuren - zu Gast in Thüringen

Unter diesem Motto brachen im September acht Bergkirchener auf, um ein Wochenende bei der Partnergemeinde in Winterstein/ Fischbach zu verbringen. Dabei waren sowohl Teilnehmer, die schon von den Anfängen der Gemeindepartnerschaft in den 70-er Jahren erzählen konnten, als auch ein Neuling, der nun erstmalig über die Herzlichkeit und Offenheit der Menschen in unserer Partnergemeinde staunte. Wie zu erwarten war, gab es reichlich Essen und Trinken in geselliger Runde und dazu viele Tischgespräche und gegenseitiges Erzählen aus den Gemeinden.

Am Samstag stand dann die Lutherstadt Eisenach auf dem Programm: zuerst ein Mittagskonzert in der berühmten Georgenkirche (in der auch Martin Luther gepredigt hatte) mit Orgelwerken von Joh. Seb. Bach, denn schließlich war Bach 1685 in dieser Kirche getauft worden und auch G. Ph. Telemann hatte hier eine zeitlang musiziert. Nachmittags ging es je nach Neigung und Kondition ins Lutherhaus oder hinauf zur Wartburg. So wurde Reformationswissen am historischen Ort aufgefrischt, denn alle Lutherstätten hatten ja zum großen Jubiläumsjahr 2017 ihre Präsentationen aktualisiert. Abends saßen wir wieder in großer Runde im Gemeindehaus in Winterstein zusammen und es gab die traditionellen Thüringer Bratwürste vom Grill mit leckeren Beilagen.

Untergebracht waren wir Bergkirchener in einem christlichen Einkehrhaus im Nachbarort Friedrichroda, wo der Koch am Sonntagmorgen eine Morgenandacht hielt. Und die geistliche Stärkung ging dann gleich weiter, als wir mit der Partnergemeinde fröhlich Gottesdienst feierten und zwei von unseren Mitreisenden sich unkompliziert in den Posaunenchor einmischten. Zum Abschluss gab es Suppe in der „Linde“ in Fischbach und dann verabschiedeten wir uns von allen aus der Partnergemeinde und luden sie ein, im Frühjahr 2020 zu uns zu kommen.

Cornelia Wentz

Krippenspiel mit mehr als 20 Kindern und Jugendlichen- Josef gesucht!

Die 6 Katechumenen und 7 Konfirmanden werden künftig zusammen unterrichtet. Start war der Samstag 10.11.18, an dem wir über die Taufe und unseren Lebensweg mit Gott nachdachten. Nun besteht die Gruppe aus 13 Jugendlichen und das macht mir richtig Spaß und den Jugendlichen hoffentlich auch! Eine Frühstückspause, die immer 2 Eltern vorbereiten, gehört natürlich dazu und so lernen wir uns auch beim Essen besser kennen und wachsen als Gruppe zusammen.

Unser nächstes, großes Projekt ist das Krippenspiel „Die gute Nachricht“, das wir am 2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr im Familiengottesdienst aufführen möchten. Die Rollen sind verteilt und die Proben beginnen. Allerdings ist Maria derzeit noch eine alleinerziehende junge Mutter mit Baby, denn bei mehr als 20 zu vergebenden Rollen konnten wir eine noch nicht besetzen: Josef! Wer diese Zeilen liest und gerne schon immer einmal den Josef spielen wollte (4 Sätze Text!), darf sich gerne bei mir melden.
Immer samstags wird im Dezember von 10:00 – 11:30 Uhr geprobt.

Cornelia Wentz

2. Offener Adventskalender

Kirchengemeinde Bergkirchen gemeinsam mit der Ev. Freikirchlichen Gemeinde Kirchheide

Jeweils um 17:30 Uhr
öffnet sich ein „Adventsfenster“
und lädt ein zu einer besinnlichen
und geselligen Zeit.

Tag	Name	Adresse	Ort
3	Fröscher/Brinkmann	Langenstücker Weg 3	Kirchheide
4	Grau	Zur langen Grund 25	Kirchheide
	Wir feiern mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen und dem Posaunenchor.		
5	Czichy, Martina	Salzufler Str. 28 a	Kirchheide
6	Friedegard Behmenburg	Welstorferstr. 436	Kirchheide
8	Gutsch	Sonnenhügel 16	Kirchheide
9	Famile Winter	Salzufler Str. 66	Kirchheide
10	Bärbel Thiel	Sonnenhügel 42	Kirchheide
11	Stock, Wilfried & Marianne	Langenstückerweg 13	Kirchheide
13	Elisabeth Bode	Welstorferstrasse 435	Welstorf
14	Susanne Bembenek, Familie Rickels & Familie Brand	Alter Schulweg	Kirchheide
15	Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchheide	Welstorfer Str. 279	Kirchheide
17	Familie Renner und Rochner *Wir verteilen das Friedenslicht.*	Am Jägerbach 36	Brüntorf
19	Manuel Meyer (Hauskreis) *Kommt gerne, kommt zahlreich :-)*	Salzufler Str. 124	Kirchheide
20	Gerda und Wolfgang Lietzau	Alter Schulweg 4	Kirchheide
	Wir haben auch bei schlechtem Wetter ein warmes Plätzchen und freuen uns auf euch		

Rainer Begemann feiert sein 20. Dienstjubiläum

Der 1. Advent ist für unseren Kantor Rainer Begemann stets ein besonderer Tag. Denn am 1. Advent fängt nicht nur immer ein neues Kirchenjahr an, sondern an dem Tag begann auch Rainer Begemann 1998 seinen Dienst als Kantor in Bergkirchen. Küster war er schon ein paar Monate eher geworden, aber dann fehlte noch der letzte Abschluss als B- Kirchenmusiker, damit die Stelle so auf ihn zugeschnitten werden konnte, wie es seit 20 Jahren der Fall ist: eine „volle“ halbe Stelle als Kantor, eine halbe Stelle als Kirchenküster. Ich schreibe extra „volle halbe Stelle“, weil ich mich darin auskenne, was halbe Stellen bedeuten, wenn man sie mit Herzblut ausfüllt. Jedenfalls macht Rainer Begemann keine halben Sachen, wenn es um die Kirchenmusik in Bergkirchen geht. Die bringt er nach vorne mit vollem Elan!

Am 1. Advent im Gottesdienst wird der Kirchenvorstand ihm zu seinem Dienstjubiläum gratulieren und am 3. Advent zu einem gemütlichen Ausklang nach dem Adventskonzert alle diejenigen einladen, die musikalisch mit Rainer Begemann verbunden sind. Herzlichen Dank!

Cornelia Wentz

Mitarbeitendentag am Sonntag, 27. Januar 2019

Was hatten wir uns vorgenommen für 2018 und was ist daraus geworden?
Welche Überraschungen gab es?
Worin sind wir stärker geworden?
Wovon haben wir uns verabschiedet?
Was sind unsere Träume und Ideen für 2019?
Und wie wollen wir sie Gestalt werden lassen?

Alle Menschen unserer Gemeinde, die aktiv mitdenken und sich an lebendiger Gemeindearbeit beteiligen möchten, sind herzlich am Sonntag, dem 27. Januar 2019 zum Mitarbeitendentag im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst (der um 11:00 Uhr beginnt) eingeladen. Der Kirchenvorstand braucht diese Erweiterung an Mitarbeitenden, damit alle Generationen der Gemeinde gut vertreten sind und bittet um kritisch-konstruktive Begleitung der Jahresplanung. Zur Bestellung des Mittagessens wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten. Auch Kuchenspenden bitte vorher mitteilen.
Der Mitarbeitendentag schließt mit einem Kaffeetrinken gegen 16:00 Uhr.

Cornelia Wentz

Neues aus Nepal

Zusammen mit einer Delegation ist Pfarrer Uwe Wiemannn nach Nepal und Indien gefahren, um dort verschiedene Projekte zu besuchen. Die Gruppe wird von Landessuperintendent Dietmar Arends und von Herrn Christian Reiser, dem Direktor der Gossner Mission, geleitet. Sie besuchten auch unsere Partnergemeinde, und ein Treffen mit Herrn Dr. Rokaya gehörte ebenfalls zum Programm.

In seiner letzten Mail bedauerte Dr. Rokaya die Säkularisierung in der (westlichen) Welt, die sich seiner Meinung nach auch in Nepal bemerkbar macht. Für Nepal sieht er dies im Zusammenhang mit den gesetzlichen Einschränkungen, die die Ausübung der Religion(en) – abgesehen von Hinduismus und Buddhismus – erschwert. Beispielsweise wurde kürzlich ein

Polizist bestraft, weil er bei einem Treffen verschiedener Religionen über das Christentum sprach.

Für die Versorgung der Eltern im Alter sind in Nepal normalerweise die Söhne verantwortlich. Deshalb wünscht sich jede Familie mindestens einen Sohn. Das hat leider zur Folge, dass viele Mädchenföten abgetrieben werden. Um dem entgegen zu wirken, hat die Regierung ein Programm „Rettet die Tochter“ ins Leben gerufen. Dies sieht vor, dass eine Familie für die erste Tochter 3000 nepalische Rupien (ca 27$) erhält und für die zweite Tochter 25000 Rupien (226$). Das Geld soll speziell dem Kind zugute kommen und eventuell auch für die spätere Ausbildung des Mädchens benutzt werden.

Aber nicht nur Abtreibungen sind ein Problem sondern auch die hohe Zahl an Vergewaltigungen. Besonders der Fall eines sechsjährigen Mädchens, das zudem schwer misshandelt worden war, hat die Öffentlichkeit erregt. Jeden Tag gibt es mindestens drei Vergewaltigungen in Nepal. Wahrscheinlich ist die Zahl aber wesentlich höher. Als Gegenmaßnahme hat die Regierung tausende Pornographieseiten im Internet gesperrt. Die Höchststrafe für sexuellen Missbrauch ist in Nepal 20 Jahre Haft. Aber die Angst in der Bevölkerung – vor allem unter Frauen – bleibt, zumal die Täter oft nicht ermittelt werden.
Inzwischen ist die größte der Madhesi-Parteien an der Regierung beteiligt. Das bedeutet, dass die Regierungsparteien über mehr als zwei Drittel der Sitze im Parlament verfügen. Mit dieser Mehrheit können sie jederzeit Änderungen an der Verfassung vornehmen.

Werner Berg

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Weihnachtskonzert des Vokalensembles der Hochschule für Musik Detmold „Pop-Up“
Pop und Jazz der feinen Sorte zum Weihnachtsfest bieten am Sonntag, **2. Dezember um 16:30 Uhr** Studierende der Hochschule für Musik Detmold unter der Leitung von Prof. Anne Kohler.
Restkarten für 10,- Euro (weitgehend ohne Sicht!) evtl. ab 15:00 Uhr an der Tageskasse und im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net.

Adventskonzert

Am Sonntag, 3. Advent, 16. Dezember findet um 16:00 Uhr ein Konzert zum 20-jährigen Dienstjubiläum statt.
Die Kantorei führt 4- bis 8-stimmige Werke von Heinrich Schütz (Magnificat), Johann Eccard (Übers Gebirg Maria geht), Felix Mendelssohn (Weihnachten op. 79), Johannes Brahms (Zu Bethlehem geboren) und Hugo Distler (O Heiland, reiß die Himmel auf) auf. Aus der Messe von Barbara Jansen-Ittig stehen Kyrie und Gloria für Chor und Orgel auf dem Programm. Zu bekannten Advents- und Weihnachtsliedern wie „Wie soll ich dich empfangen“, „Tochter Zion“, „Nun komm der Heiden Heiland“, „O du fröhliche“, „Stille Nacht“ „Es ist ein Ros entsprungen“,… sind Choralbearbeitungen u. a. von Christian Sprenger, Traugott Fünfgeld und Anne Weckeßer zu hören. Poppige Weihnachtsliedbearbeitungen stehen ebenfalls auf dem Programm. Ergänzt wird das Programm von Barbara Jansen-Ittig an der Orgel. Sie studierte an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford (B-Examen) und an der Folkwang-Hochschule in Essen (A-Examen) evangelische Kirchenmusik. Ab 1995 war sie als hauptamtliche Kirchenmusikerin an der Marienkirche Stift Berg in Herford angestellt und ist seit 1997 Kantorin an der Stiftskirche in Bielefeld-Schildesche. Unter der Leitung von Rainer Begemann singen und spielen die Jungbläser, der Posaunenchor, die Kantorei Bergkirchen und ein Bläserensemble.

Am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.

Christmette bei Kerzenschein
Am Dienstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag) findet traditionell um 6:00 Uhr in der Frühe die musikalische Christmette bei Kerzenschein statt. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr wieder Werke von Johann Sebastian Bach. Zu hören sind die Chöre der Kantate 4 aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248 und die Chöre der Kantate „Nun komm der Heiden Heiland" BWV 62. Weiterhin stehen Werke von Johann Eccard, Felix Mendelssohn und Johannes Brahms auf dem Programm. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor Bergkirchen wirkt ein Orchester mit Musikern aus der Region mit. Orgel und Klavier spielt Burkhard Schmidt.

„Hear the angels sing"
Am Sonntag, 30. Dezember endet der Bergkirchner Konzertkalender 2018 um 17:00 Uhr mit einem weihnachtlichen Konzert bei Kerzenschein. Zu Gast ist die Braunschweiger Harfenistin Jasmin-Isabel Kühne. Sie ist

bekannt durch Radio- und Fernsehproduktionen und hat viele Preise in ihrem jungen Leben gewonnen, u. a. 2007 den 1. Preis beim Wettbewerb der deutschen Harfenisten. Konzertreisen führten sie bereits in wichtige Konzerthäuser, wie z. B. den Beethovensaal Bonn und in die Essener und Berliner Philharmonie.
Wer kennt ihn nicht, den Abendsegen aus Humperdincks Märchenoper Hänsel und Gretel. Und fast hört sich dieses Abendlied ja auch wie ein engelsgleicher Gesang an. „Hear the Angels sing!", - „Hört den Gesang der Engel" - ist auch der Titel des diesjährigen Weihnachtsprogrammes der Harfenistin. Die Märchenoper gehört zu Weihnachten genauso wie Adolphe Adams „Cantique noël" – vielleicht besser bekannt unter seinem englischen Titel „O Holy Night". Mit einer Variati-

onsfolge über das im 18. Jahrhundert entstandene Weihnachtslied „Adeste fideles“, den Adventsklängen von Franz Pönitz und Variationen über ein altes Weihnachtslied von Marcel Samuel-Rousseau präsentiert Kühne ihrem Publikum die gesamte Virtuosität und Klangfülle ihrer Harfe. Und selbstverständlich dürfen auch die beiden wohl weltweit bekanntesten deutschsprachigen Weihnachtslieder nicht fehlen: „Stille Nacht, Heilige Nacht“ und „O Tannenbaum“ haben einen unnachahmlichen Siegeszug um den Globus angetreten und werden, oft mit den originalen deutschen Texten, weltweit an Weihnachten gesungen. Ihre schlichten und eingängigen Melodien werden in Konzertvariationen von zwei französischen Komponisten des 20. Jahrhunderts zu hören sein.

Ein Weihnachtskonzert der besonderen Art. Es ist zugleich meditativ-besinnlich als Kontrast zum hektischen Weihnachtstrubel all überall, es ist aber auch ein großer Konzertabend mit festlich-musikalischer Pracht. Dargeboten von einer Meisterin ihres Faches, der es immer wieder gelingt, ihrer Harfe Klangfarben in einer kaum vorstellbaren Vielfalt der Differenzierungen und überwältigender dynamischen Bandbreite zu entlocken. Die Magie und Freude der Weihnachtszeit ist bei diesem Konzert garantiert!

Karten bekommt man im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net und an der Tageskasse ab 15:30 Uhr (10,- € auf allen Plätzen ohne Platzreservierung, 20,-/15,- mit Platzreservierung)

Mehr als nur klingendes Blech*
Am Sonntag, 20. Januar, setzt sich um 16:30 Uhr die Reihe „Winterkonzerte mit der HfM Detmold“ fort. Zu Gast ist das Detmolder Posaunenquartett. Wer kennt sie nicht, die sieben Streiche von Max und Moritz zwischen Witwe Bolte und Bauer Mecke. Die phantasiereiche Bilderbuchgeschichte von Max und Moritz begeistert seit eh und je Jung und Alt. Sie taucht ein in die vielschichtige Gefühlswelt des Autors Wilhelm Busch. Doch die darin vorkommenden parodistisch-satirischen

bis hin zu humorvoll-tragischen Elemente lassen sich auch durch Musik verkörpern. Und so begegnen die vier Mitglieder des Detmolder Posaunenquartetts dem Bergkirchner Publikum gleich zu Beginn des Jahres mit einer gehörigen Portion Schalk im Nacken. Unter dem Titel „Trombonissimo“ kleiden sie die Geschichte von Max und Moritz in ein musikalisches Gewand. Bezeichnenderweise nennt sich das Werk „Max und Moritz, Suite in sieben Streichen für Posaunenquartett“. Es stammt aus der Feder des niederländischen Komponisten und Wahlmüncheners Jan Koetsier - der Vater der modernen Blechbläserkammermusik.
Doch wie die beiden Lausbuben kommen die vier Studierenden keinesfalls daher. Kennengelernt haben sich Friedrich Hultsch, Neele Hülser, Johannes Opp und Magnus Schröder in der Posaunenklasse von Prof. Otmar Stobel der Hochschule für Musik Detmold. Seit Jahren verbindet sie eine intensive Zusammenarbeit, die sie in etlichen Konzerten unter Beweis stellen konnten. Im zweiten Teil des Konzertes beweisen sie, dass sich die Posaune keineswegs auf tönendes Blech oder jazzige Sounds reduzieren lässt. Die Vier nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte, die mit Werken von Praetorius und Schein anfängt und über Beethoven und Debussy schließlich zu modernen Arrangements führt. Klaus Sommer, Pfarrer der evangelisch reformierten Kirche Oerlinghausen, führt das Publikum mit charmantem Witz durch den Abend.

Waldszenen - Spätimpressionistische Klanggemälde*
Am Sonntag, 10. Februar, endet um 16:30 Uhr die Reihe „Winterkonzerte mit der HfM Detmold“. Zu Gast sind die Studentinnen Tekla Varga (Flöte) Verena Weber (Viola) und Louise Augoyard (Harfe). Die Bratsche - ein vielfach verkanntes Instrument, klischeebehaftet, auf der Liste der Musikerwitze ganz weit oben. Doch im abschließenden Konzert der Reihe befreit sich das Instrument aus dem Schatten der Violine und nimmt in einem Kammermusiktrio eine ebenbürtige Rolle neben der Querflöte ein. Gerade dann, wenn in Claude Debussys Sonate für Flöte, Viola und Harfe die sanften Flötentöne mit

der Bratsche um Melodielinien wetteifern und sich beide mit der Harfe zu farbenprächtigen Klanggemälden vereinen. Dieser Eindruck spinnt sich wie ein roter Faden durch den gesamten Konzertabend und findet auch bei der Komposition Scènes de la forêt, die dem Konzertabend den Titel „Waldszenen“ gibt, seinen Ausdruck. Das Werk stammt von der französischen Komponistin Mélanie Bonis, die als Kind ihrer Zeit erst über Umwege zum Komponieren kam. Eine weitere Neuentdeckung ist auch die Suite brêve von Ladislas de Rohozinski, einem französischen Komponisten polnischen Ursprungs, mit der das Konzert ausklingt. Zwischendurch laufen die drei Musikerinnen durch Ausflüge in die Zeitgenössische Musik zu Höchstformen auf: In Sofia Gubaidulinas Werk „Garten von Freuden und Traurigkeiten“ reflektiert das Trio, auch durch die Rezitation von Texten des zeitgenössischen Autors Francisco Tanzer, Motive der Vergänglichkeit zwischen gestern und heute und taucht dabei gleichzeitig durch außergewöhnliche Klänge ihrer Instrumente in die Welt des ostasiatischen Kulturraums ein.

***Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.**
Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net
Mit Pause im Gemeindehaus bei Punsch, Sekt, Kaffee, …

Vorschau

Sonntag, 3. März,
16.30 Uhr
„In mir klingt ein Lied...“
Chansons, Schlager und Evergreens aus dem vergangenen Jahrhundert. Gottfried Meyer (Bariton) und Burkhard Schmidt (Klavier).

Bläserfreizeit

Mit 12 Kindern/Jugendlichen und 6 Erwachsenen ging es in der ersten Herbstferienwoche in die Lüneburger Heide (Landkreis Gifhorn) wo wir unser Quartier im Schullandheim Forsthaus Lüsche, einer ehemaligen Försterei aus dem 18. Jahrhundert, bezogen.

In romantischer Alleinlage, umgeben von Wäldern, bot das Gelände viel Platz für Spiel und Sport. Vormittags und nach dem Abendbrot wurde intensiv geprobt, meistens im Gesamtchor. Je nach Notwendigkeit wurden Einzelstimmproben angeboten. Der spätere Abend war bestimmt von gemeinsamen Aktivitäten.

Das Wetter war für den Oktober noch traumhaft schön und teilweise auch richtig warm. So konnten wir draußen bei Dunkelheit ein Feuer anzünden und im Schein der Flammen auf Bänken sitzend gemütliche Abende verbringen. Bei wärmendem Kaminfeuer durfte unser Klassiker „Werwolf“ auch diesmal nicht fehlen. Die Dorfbewohner mussten versuchen, durch geschicktes Fragen, Spekulieren und Kombinieren herauszufinden, wer die Werwölfe waren um nicht von ihnen vernichtet zu werden.

Die Nachmittage standen für gemeinsame Unternehmungen zur Verfügung. Das Otter-Zentrum, die Besichtigung des Hundertwasser-Bahnhofs, Besuch des Badeland Uelzen, Führung durch die Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin in Faßberg, wo Berlin seit der Blockade 1948 von hier aus mit Kohle versorgt wurde, Besichtigung der schönen Fachwerkstatt Celle, für die Kinder und Jugendlichen Besuch des Celler Badelands und das Highlight, Besuch des Heidepark Soltau mit „ schöner“ Halloween-Musik standen auf dem Programm. Unser Fazit in der Abschlussrunde: Ein gutes Miteinander und intensive Probenarbeit für unser Konzert am 16. Dezember in Bergkirchen.

Ulla Buettner

Gottesdienste im Dezember

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
18:00 Uhr Musik zum Advent *Team Posaunenchor*	**02.12.** 1. Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
09:30 Uhr Gottesdienst *Fred Niemeyer*	**09.12.** 2. Advent	**10:00 Uhr** Vorstellung der Katechumenen und Konfirmandentaufe *Cornelia Wentz*
18:00 Uhr Musikalische Abendkirche in Lieme *Team Lieme*	**16.12.** 3. Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
09:30 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**23.12.** 4. Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel **17:00 Uhr** Christvesper *Claudia Schreiber*	**24.12.** Heiligabend	**Kein Gottesdienst**
	25.12. 1. Weihnachtstag	**6:00 Uhr** musikalische Christmette im Kerzenschein *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Dr. Gerhard Hille*	**26.12.** 2. Weihnachtstag	**17:00 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel *Cornelia Wentz und Team*

Gottesdienste im Dezember & Januar

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
	30.12.	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Robin Wagener*
17:00 Uhr Jahresschluss-gottesdienst mit Abendmahl *Claudia Schreiber*	**31.12.** Silvester	**17:00 Uhr** Jahresschluss-gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

09:30 Uhr Gottesdienst *Fred Niemeyer*	**06.01.** Epiphanias	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
18:00 Uhr Abendkirche in Retzen *Claudia Schreiber*	**13.01.** 1. Sonntag nach Epiphanias	**09:30 Uhr** Beichte **10:00 Uhr** Geburtstagsgottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
09:30 Uhr Gottesdienst *Dr. Gerhard Hille*	**20.01.** 2. Sonntag nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Peter Homburg*
09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchkaffee *Claudia Schreiber*	**27.01.** Letzter Sonntag nach Epiphanias	**11:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Mitarbeitendentag *Cornelia Wentz*

Gottesdienste im Februar

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Dr. Gerhard Hille*	**03.02.** 5. Sonntag vor der Passionszeit	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
18:00 Uhr Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer*	**10.02.** 5. Sonntag vor der Passionszeit	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
10:00 Uhr Familiengottesdienst Kinderbibelwoche *Claudia Schreiber*	**17.02.** Septuagesimae	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchkaffee *Fred Niemeyer*	**24.02.** Sexagesimae	**11:00 Uhr** JuGo (Junger Gottesdienst) *Cornelia Wentz und Team*

So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt	Pastorin Claudia Schreiber E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de	Tel. 05222/92 13 09
Gemeindebüro/Kirche	Frauke Wischke Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05222/92 13 08

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro	Montag und Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Katrin Bünting	Tel. 05222/20589
Kindergarten	Tanja Steinke	Tel. 05222/26 43
Spielkreis	Katrin Peter	Tel. 0176/56782228
Posaunenchorleiter	Matthias Limberg	Tel. 05222/2 09 66
Musikschule Rosenfunke		Tel. 05222/17147
Küsterin für die Kirche	Margret Petz	Tel. 0177/666 84 84
Gemeindepädagogin	Kerstin Lobenstein	Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt	Pastorin Cornelia Wentz Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net	Tel. 05266/18 50
Gemeindebüro	Sabine Bock Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05266/92 97 241

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro	Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr	
Kantor der Gemeinde	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küster für die Kirche	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küsterin für das Gemeindehaus	Christine Grau	Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe März - Mai ist der 08.02.2019.

JAHRESLlosung 2019

Suche **Frieden**
und jage ihm nach.

Psalm 34,15